

Während die übrigen sämmtlich aus einem Archetypus hergeleitet sind, der gewisse Auslassungen und Entstellungen hatte, sind unsere beiden aus einem Exemplare abgeleitet, welches diese Auslassungen und Entstellungen noch nicht enthielt. Wir haben also zwei verschiedene Hss.-Classen, jede mit einem besonderen Archetypus, von dem sie abstammen, die eine Classe bestehend aus B 9. 10, die andere bestehend aus allen übrigen Hss. Das ist die einzige Classificierung, welche sich wissenschaftlich rechtfertigen lässt¹.

Die Aufgabe der Textherstellung kann nun naturgemäss in erster Linie nur darauf gerichtet sein, den Text des beiden Classen gemeinsamen Archetypus zu gewinnen: das ist der älteste Text, den wir auf Grund unseres handschriftlichen Materials überhaupt herstellen können. Darüber hinaus können wir nur etwa noch mittels Conjecturen gelangen.

Für die Herstellung dieses Grundtextes unserer gesamten Ueberlieferung, denjenigen des gemeinsamen Archetypus beider Classen, ergibt sich aber aus dem Vorstehenden die höchst einfache kritische Regel: Was beide Classen gemeinsam haben, gehört dem gemeinsamen Grundtexte an, vorausgesetzt, dass die Uebereinstimmung nicht aus späterer Aenderung des Textes in einer Classe oder in beiden zu erklären ist. Für die praktische Textgestaltung können wir die Regel in die Formel kleiden: Was B 9 oder 10 mit auch nur einer der übrigen Hss. gemeinsam haben, gehört dem Grundtexte an. Mit dieser Regel lässt sich durchweg der älteste erreichbare Text mit unbedingter Sicherheit herstellen. Sie versagt nur da, wo B 9. 10 mit keiner der übrigen Hss. zusammenstimmen. Ist das der Fall, so stehen nur die Mittel der inneren Kritik für die Entscheidung zwischen den verschiedenen Lesarten zur Verfügung. Das sind eben Stellen wie die, welche wir zum Ausgangspunkt unserer Untersuchung gemacht haben, und welche in keinem Falle zu ernstlichen Zweifeln Raum lassen.

2. Die Bedeutung des überlieferten Textes.

Nachdem wir so die älteste Gestalt des Gesetzbuches, wie wir sie aus der Ueberlieferung herstellen können, oder

1) Die Verkehrtheit der Hss.-Classificierung in der neuesten Ausgabe zeigt sich am deutlichsten an der einzigen Stelle, wo die Verschiedenheit der Lesarten die Nebeneinanderstellung zweier Texte in Columnen forderte (p. 30). In jeder Columne sind A- und B-Hss. vertreten.